



PRESSEINFORMATION

KREISVERWALTUNG COCHEM-ZELL

Pressestelle
Sarah Kühne
Endertplatz 2, 56812 Cochem
Tel. 02671 / 61 – 232
Fax 02671 / 61 – 250
E-Mail: pressestelle@cochem-zell.de

Aufgaben der Kreisverwaltung in der Coronakrise

Innerhalb kürzester Zeit hat die Coronakrise auch den Landkreis Cochem-Zell erreicht und sich dort am vergangenen Wochenende ausgebreitet. Die Kreisverwaltung möchte in dieser Zeit nah bei den Bürgerinnen und Bürgern sein und alles Menschenmögliche tun, damit Erkrankten schnell geholfen werden kann und die weitere Ausbreitung des Virus eingedämmt wird. Da es sich um eine völlig neue Aufgabe in nie dagewesenem Umfang handelt, halten wir es für wichtig, umfassend und transparent darüber zu berichten und dabei auch über die Aufgaben der Kreisverwaltung zu informieren.

Zum Schutz jedes Einzelnen, fährt die Kreisverwaltung weiterhin einen „Notbetrieb“ und ist für den Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Jeder Mitarbeiter, der in seinem Fachbereich entbehrlich ist, wird seit dieser Woche im neu gebildeten „Sonderbereich Corona“ eingesetzt. Damit stehen rund 60 Personen zur Verfügung, die sich in vier Teams um Aufgaben

- rund um die Testung von Personen,
- die Mitteilung der Testergebnisse,
- die Anordnung und Überwachung der Quarantäne,
- die Ermittlung von Kontaktpersonen,
- die Beantwortung von Bürgeranfragen über das „Corona-Telefon“,

Datum: 21.03.2020

- die Umsetzung der Allgemeinverfügungen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- aber auch um Organisation, Logistik, EDV und Personalbereitstellung kümmern.

Zur Steuerung wurde ein Führungsstab gebildet, der ebenfalls vier Bereiche umfasst. Dieser gewährleistet die permanente Handlungsfähigkeit und Erreichbarkeit der Verwaltung.

Wenn man bedenkt, dass das Gesundheitsamt in normalen Zeiten nur über 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügt, wurde das Personal innerhalb kürzester Zeit vervierfacht.

Trotz dieses „Kraftakts“ wird versucht, auch einen Notbetrieb der Verwaltung aufrecht zu erhalten, um dringend erforderliche Verwaltungsaufgaben und Dienstleistungen zu erledigen. Hierzu arbeiten auch viele Mitarbeiter via Telearbeit. Zudem wird aktuell geprüft, wie das Angebot an digitalen Verwaltungsleistungen ausgebaut werden kann.

Für unaufschiebbare Besuche ist ein Notdienst eingerichtet. Termine für Vorsprachen können über die Telefon-Nummer 115 vereinbart werden.

Landrat Manfred Schnur dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr besonderes Engagement in dieser Notsituation „Meine Mitarbeiter sind hochmotiviert, gehen an ihre Belastungsgrenzen und leisten

einen hervorragenden Dienst für die Menschen in unserem Landkreis. Dies macht mich sehr stolz, denn nur im Zusammenspiel zwischen ihnen und den ehrenamtlichen Einsatzkräften kann es gelingen, den Kampf gegen das Virus zu meistern und die Ausbreitung einzudämmen“, so der Kreischef.